



## ***Restaurantkarte***

### ***Vorspeisen***

<b><i>Feldsalat auf Rote Beete Carpaccio</i></b> <i>mit Topinambur Dressing und Bauernbrot Croûtons</i>	9,50 €
<i>...mit gebratener Geflügelleber</i>	14,50 €
<b><i>Lauwarmer Linsensalat</i></b> <i>mit Topinambur und Kürbis</i>	10,50 €
<i>... mit gebratenen Wachtelbrüstchen</i>	16,50 €
<b><i>Gratinierter Ziegenkäse</i></b> <i>an Dattelnkaramell, Friseespitzen</i> <i>und Speckkrusteln</i>	12,50 €

### ***Suppen***

<b><i>Kartoffel-Trüffel-Macchiato</i></b>	8,50 €
<b><i>Rotkohl- Cremesüppchen</i></b> <i>mit glacierten Maronen</i>	7,50 €
<b><i>Rosa Tafelspitz Bullion</i></b> <i>mit Graupen und Markklößchen</i>	6,50 €



## Hauptgerichte

<b>Ravioli von Kürbis, Rote Beete und Mangold</b> mit Kräuterschaum, Baby Pakchoi und gebratenen Shiitakepilzen	17,50 €
... mit gegrilltem Filet vom Loup de Mer	26,50 €
<b>Schweinefilet an Calvados</b> mit Röstzwiebel-Kartoffelstampf karamellisierten Apfelspalten und Romanesco	20,50 €
<b>Filet vom Eifler Rind</b> mit Spätburgunderjus, Kartoffelgratin und Speckbohnen	32,50 €
<b>Kalbsnierchen</b> in Estragon-Senfsauce mit Tagliarini und Rote Beete Lauchzwiebelgemüse	22,50 €
<b>Halbe Winzerente</b> mit Orangensauce, glacierten Maronen Serviettenknödeln und Rosenkohl	23,50 €

## Lutter & Wegner Klassiker

<b>Sauerbraten nach Lutter &amp; Wegner Art</b> mit Rotkohl und Kartoffelklöße	19,50 €
<b>Gekochter Rindertafelspitz</b> mit Meerrettichsauce, Bullion Gemüse und Salzkartoffeln	19,50 €
<b>Wiener Schnitzel aus der Butterpfanne</b> dazu lauwarmer Kartoffel-Gurkensalat	21,00 €

## Dessert

**Karamellisierter Kaiserschmarrn**



*mit Vanille-Schmand und Zwetschgen* 9,50 €

***Lauwarmer Schokokuchen***

*Mango Sorbet und Tonkabohnen-Espuma* 9,50 €

***Dreierlei Crème Brûlée***

*mit winterlichen Aromaten* 8,50 €

*Bei Allergien und/oder Unverträglichkeiten sprechen Sie uns gerne an!!! (Allergiker Speisekarte vorhanden)*

## ***Rheinromantik & Geschichte Die Sage vom Ritter Roland***

*Der Rolandsbogen ist benannt nach dem tapferen Ritter und Grafen Roland, dem Neffen und Paladin von Karl dem Großen. Der Sage nach war Roland mit Hildegunde, der Tochter des Ritters vom Drachenfels, verlobt.*

*Als Ritter Roland mit Kaiser Karl in Spanien versucht, die Mauren abzuwehren, gerät er in eine maurisch-baskische Falle. Obwohl er sich tapfer und kühn mit Schwert, Schild, Handschuh und das Horn Olifant zur Wehr setzt, wird Rolands Heer geschlagen. Er selbst fällt und wird für tot gehalten.*

*Als die Kunde zu Ohren Hildegundes kommt, entsagt sie der Welt und tritt in das Kloster Nonnenwerth ein.*

*Einige Zeit danach kehrt der Totgesagte zurück und erfährt vom ewigen Gelübde seiner Braut. Um der Geliebten nahe zu sein, ließ er die Burg Rolandseck errichten – mit Blick auf Kloster Nonnenwerth.*

*Hier verharrte er bis zu seinem Tode in ewiger Liebe und Treue.*

*Der Stoff der Sage ist in fast allen europäischen Literaturen zu finden.*

*Die dichterische Fantasie der rheinischen Romantik beflügelte auch die Malerei (z.B. William Turner) und die Musik (z.B. Franz Liszt).*